

Zürich, 26.08.2020

Nationale Sensibilisierungskampagne

Tschüss Littering: Chur von seiner sauberen Seite

Viele Schweizerinnen und Schweizer haben sich dieses Jahr dazu entschlossen, ihre Ferien im Inland zu verbringen. Eines ihrer beliebtesten Ausflugsziele ist das Bündnerland. Auch in Chur hört man momentan eine aussergewöhnlich grosse Anzahl verschiedener Schweizer Dialekte. Damit die Touristinnen und Touristen die Stadt von ihrer schönsten Seite erleben, sensibilisieren die Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) seit gestern in Chur für die Littering-Problematik.

«Es freut uns, dass Schweizerinnen und Schweizer aus allen Landesteilen unsere Stadt entdecken», so Tom Leibundgut, Vorsteher Departement Bau Planung Umwelt der Stadt Chur. «Sie sollen ihren Aufenthalt hier in guter Erinnerung behalten und wiederkommen.» Damit die Touristinnen und Touristen Chur von seiner sauberen Seite kennenlernen, sensibilisieren hier die IG-SU-Botschafter im Auftrag der Stadt Chur momentan für die Littering-Problematik. «Diese Aktion findet nun schon zum fünften Mal statt und ist eine Erfolgsgeschichte», so Reto Gruber, Dienststellenleiter der Grün und Werkbetriebe.

Von Aschenbechern bis zu Entsorgungskonzepten

Die Stadt unternimmt sehr viel, um die Themen bezüglich Littering zu beherrschen. So werden Abfallbehälter mit Aschenbechern und Hundekotsäckchen gestellt, und es sind Abfallsauger für die Reinigung der Innenstadt und Plattenbeläge beschafft worden. Im Weiterem werden bei Anlässen auf öffentlichem Grund Entsorgungskonzepte von Veranstaltern eingeholt und durch die Stadt Chur unterstützend definiert. In der Flaniermeile der Stadt ist zudem ein Projekt zur Entfernung festgetretenen Kaugummis auf den Granitplatten in Arbeit. Und im Wald wurden Abfallbehälter erneuert und neue Systeme gestellt, die regelmässig bewirtschaftet werden, um dem Abfall entgegen zu treten.

Tatort Littering: Wer ist der Täter?

Zum gestrigen Auftakt des IG-SU-Botschafter-Einsatzes fand in der Innenstadt entlang der Fussgängerzone eine Anti-Littering-Aktion statt, bei welcher Passantinnen und Passanten einen IG-SU-Detektiv bei seinen Ermittlungen an einem Littering-Tatort unterstützen konnten. Wer den fiktiven Täter entlarvte, wurde von den IG-SU-Botschaftern mit einem Tool für korrekte Abfallentsorgung belohnt, wie beispielsweise einem «Abfallsack-Böxli». Die IG-SU-Botschafter-Teams ziehen noch bis zum 29. August mit ihren Recyclingmobilen durch Chur und motivieren die Passantinnen und Passanten zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle.

Langjährige Erfolgsgeschichte

Die IG-SU-Botschafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IG-SU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IG-SU jeweils den

nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Ausserdem vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Tom Leibundgut, Vorsteher Departement Bau Planung Umwelt Stadt Chur, Telefon 081 254 47 01

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.